

One Health ohne Ökonomie? Ein Überblick über die globale One-Health-Forschung

Lena Schmeyers¹, Susan Thomschke², Daniel Schiller², Steffen Fleßa¹

¹ Universität Greifswald, Rechts- und Staatswirtschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement
² Universität Greifswald, Institut für Geographie und Geologie, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie

Weltweite Übersicht zur One-Health-Forschung

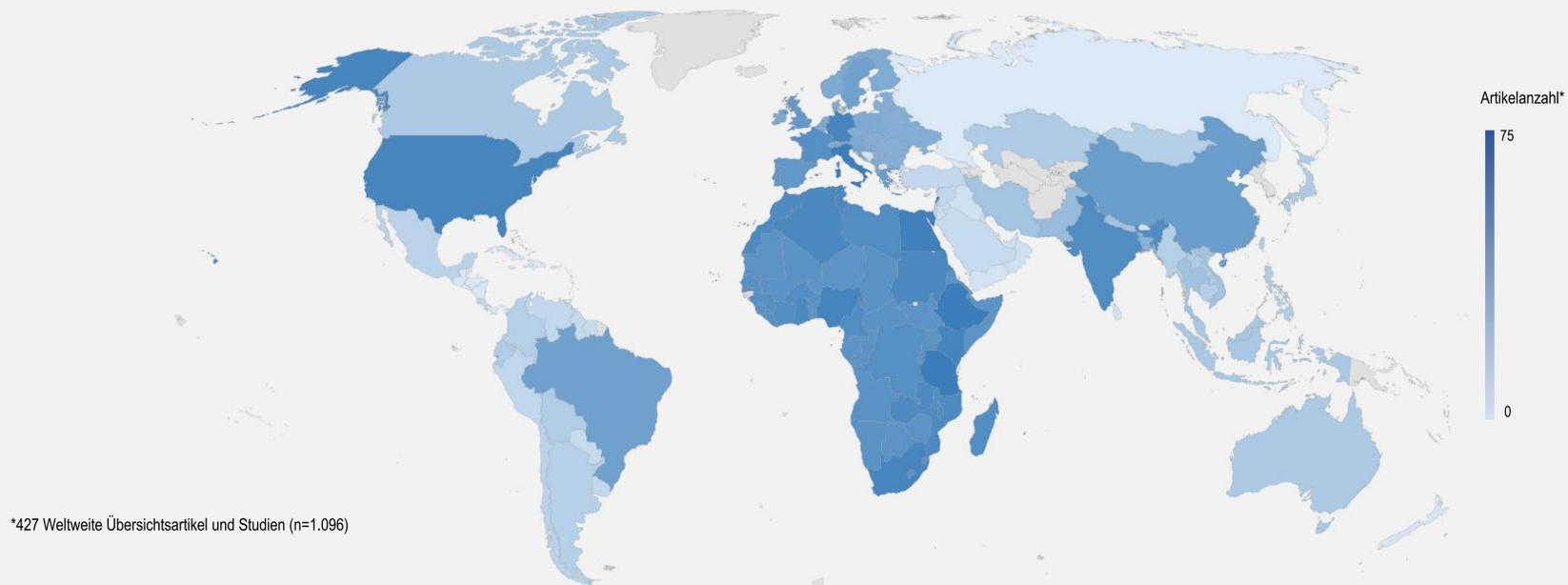


Abb. 1: Landkarte zur weltweiten Übersicht der Artikelanzahl zum Thema One Health; Quelle: Eigene Darstellung, 2024.

Hintergrund

Gesundheitssysteme stehen u. a. durch die Zunahme von Multiresistenzen [1], eine steigende Lebenserwartung bei Geburt, den demographischen Wandel [2] und gleichzeitig begrenzte Ressourcen weltweit vor Herausforderungen. Aufgrund der Klimakrise und der Globalisierung ist ein nachhaltiger Gesundheitsansatz unumgänglich. Ein vielversprechendes Konzept ist One Health. Es umfasst die sich beeinflussenden Gesundheitsbereiche Mensch, Tier und Umwelt [3]. Aktuell mangelt es an einer Übersicht der bisherigen One-Health-Forschung im globalen Vergleich. Mittels einer systematischen Literaturrecherche soll ein Überblick dieser im internationalen Kontext dargestellt werden.

Methodik

Für die systematische Literaturrecherche wurden in Pubmed englische und deutsche Artikel von 2018 bis 2023 eingeschlossen. Die Textart wurde nicht begrenzt. Als Suchterme im Titel und Abstract wurden "One health" AND (strategy OR strategies OR Strategie OR concept OR concepts OR Konzept OR Konzepte OR initiative OR initiatives OR Initiativen) verwendet. Die Abstracts der Artikel wurden nach Thema, Land, Jahr, Art der Veröffentlichung und ggf. Ausschlussgrund per Exceltabelle sortiert. Für die Kategorisierung wurde der jeweilige Literaturschwerpunkt des Artikels festgelegt, hierzu wurden neben dem Abstract die Schlagworte des Artikels für eine Entscheidung miteinbezogen. Die länderspezifische Zuordnung der Artikel erfolgte nach Durchführungsort der Studie. Artikelkorrekturen und Dopplungen wurden einfach gezählt.

One Health Artikel nach Themenschwerpunkt

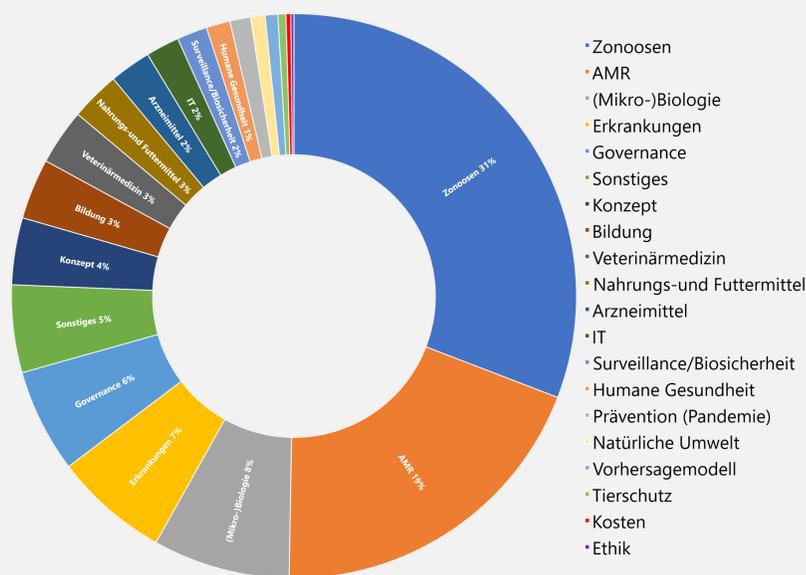


Abb. 2: Prozentuale Verteilung der identifizierten One-Health-Artikel nach Themenschwerpunkt; Quelle: Eigene Darstellung, 2024.

Ergebnisse

Von 1.140 Treffern wurden 44 aufgrund von Dopplungen, nicht relevantem Thema oder der Artikelart Editorial/Kommentar ausgeschlossen. Auf der Basis von 1.096 eingeschlossenen Artikeln wurden 20 Kategorien gebildet (siehe Abb. 2). Die drei häufigsten Kategorien waren: Zoonosen (ca. 31 %), Antimikrobielle Resistenz (AMR, ca. 19 %) und (Mikro-)Biologie (ca. 8 %). Kosten wurden in unter 1 % der Studien untersucht. Ca. 39 % der Studien bezogen sich auf weltweite Übersichten zu Teilbereichen von One Health (siehe Abb. 1*). Im kontinentalen Vergleich wurden die meisten Studien in Afrika, Mittelamerika und Europa durchgeführt. Auf Länderebene wurden u.a. keine Studien in Grönland, Island, Turkmenistan, Usbekistan, Afghanistan und Tadschikistan durchgeführt. Der Themenschwerpunkt von Publikationen zu One Health in Deutschland liegt bisher auf Zoonosen und AMR.

Fazit

Die Literaturrecherche gibt einen ersten Hinweis auf einen bisherigen Forschungsschwerpunkt von weltweiten Übersichten zu One Health sowie einen Schwerpunkt auf Zoonosen und AMR. Im Gegensatz dazu mangelt es weltweit an Studien, die sich mit ökonomischen Fragestellungen zur One-Health-Thematik befassen. Um der Politik Anreize zu bieten, One Health bei Entscheidungsfindungen im Gesundheitssystem zu berücksichtigen, sollte der Forschungsfokus auf eine gesundheitsökonomische Evaluation gelegt werden.

Korrespondenzadresse

Lena Schmeyers, M.Sc.
Universität Greifswald, Lehrstuhl für ABWL und Gesundheitsmanagement
Friedrich-Loeffler-Straße 70
17489 Greifswald
lena.schmeyers@uni-greifswald.de

Literatur

- Antimicrobial Resistance Collaborators. (2022). Global burden of bacterial antimicrobial resistance in 2019: a systematic analysis. *The Lancet*, 399(10325): P629-655. DOI: [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(21\)02724-0](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(21)02724-0).
- Statistisches Bundesamt. (2024). Lebenserwartung und Sterblichkeit. Online verfügbar unter www.destatis.de [zuletzt abgerufen am 20.02.2024].
- World Health Organization. Regional Office for Europe. (2022). Zero regrets: scaling up action on climate change mitigation and adaptation for health in the WHO European Region. Key messages from the Working Group on Health in Climate Change. WHO Referenznummer: 2021-3198-42956-60023.